Abwehrkräfte stärken durch Turbinenschwimmanlagen

Categories : Aktuelles, Fokus, Gewinnung & Nutzung, Wasseraufbereitung

Date : 20. Mai 2021

Sowohl der Muskelaufbau als auch das Immunsystem wird durch regelmäßiges Schwimmen positiv beeinflusst. Mit den turbinenbetriebenen Gegenstromanlagen von BINDER ist selbst in kleinen Pools ein effektives Training möglich. Das patentierte System gibt es auch in einer kompakten Ausführung, die leicht nachgerüstet werden kann.
Beim Schwimmen beschleunigt sich die Blutzirkulation. Es wird mehr Sauerstoff in die Muskeln transportiert und der Stoffwechsel angekurbelt. Diese physiologischen Prozesse kräftigen die Immunabwehr und steigern so das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Die Bewegung im Wasser eignet sich aber auch sehr gut zum Stressabbau, denn die Belastungen des Alltags geraten dabei schnell in Vergessenheit. Durch den Einsatz der Turbinenschwimmanlage HydroStar können jetzt auch die Besitzer kleinerer Pools ausdauernd trainieren ohne ständig wenden zu müssen. Die Strömung von HydroStar ist stärker als bei pumpenbetriebenen Anlagen und trägt den Schwimmer, sodass er nicht ständig die Balance halten muss und sich ganz auf seine Technik konzentrieren kann.
HydroStar ist in verschiedenen Ausführungen mit Fördermengen von 160 bis 1.200 m^3 pro Stunde erhältlich. Für den Einbau in bestehende Pools hat das Unternehmen darüber hinaus die kompakte Nachrüstanlage EasyStar entwickelt, die über alle Funktionen, Leistungsstärken und -merkmale der stationären Ausführung verfügt. Die Nachrüstanlage ist in Weiß und Grau lieferbar und kann vom Fachhändler mit wenigen Handgriffen am Beckenrandstein montiert werden.
Beide Anlagen überzeugen durch ihre hohe Effizienz, denn sie verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Energie als pumpenbetriebene Systeme. Die Strömungsstärke der Gegenstromanlagen lässt sich komfortabel per Piezo-Taster, Fernbedienung oder über die Trainings-App HydroStar Next regulieren. Mit der App können auch individuelle Trainingsprogramme und -statistiken erstellt werden: So speichert sie z. B. die geschwommene Strecke und die dafür benötigte Zeit.
Weitere Vorteile der patentierten Turbinentechnologie sind der äußerst geringe Wartungsbedarf und die einfache elektrotechnische Installation: Für die Energieversorgung genügt ein haushaltsüblicher Stromanschluss; aufwändige Erdarbeiten sind nicht erforderlich.